Unser Mariazell

Unser neuer Landesfeuerwehrkommandant Reinhard Leichtfried
Foto: Christian Staberl

GE-MEIN-DE ZUHAUSE

44. Jahrgang
Juli 2018
2. Ausgabe

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: A-8630 Mariazell

Gedruckt auf Umweltschutzpapier

AUS DEM INHALT

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Bürgermeisters	2
Feierlicher Auftakt zum Jubiläumsjahr der Stadt Mariazell	3, 4
Zweitägige Vernissage von Ernst Exinger & Weingut Hagn	4, 5
Aus der Gemeinde	5 – 7
Bunt gemischt	7 – 10
Die Kindergärten berichten	11 – 15
Volksschule Mariazell	15
NMS, PTS Mariazell	16
Impressum	16
Musikschule Mariazellerland	17, 18
Kulturelles	18, 19
Plus – Minus	19
Soziales	20
Wirtschaftskammer Steiermark	20, 21
Wirtschaft	21
Alpenverein Mariazellerland Jahresprogramm	22
Sport	23, 24

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Sie halten die neueste Ausgabe unserer beliebten Gemeindezeitung „Unser Mariazell“ in Händen. Auf den nachfolgenden Seiten dürfen wir Sie ausführlich über das Geschehen in unserer Gemeinde informieren. Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude beim Lesen.
Das heurige Jahr steht ganz im Zeichen des Jubiläums „70 Jahre Stadterhebung“. Der Auftakt dazu fand am 28. April 2018 mit einem „Fest für Mariazell“ statt. Mit einer Festmesse, zelebriert von Bischof Wilhelm Krautwaschl, einem Festakt und einer würdigen Feier im Raiffeisensaal wurde das Jubiläumsjahr eingeläutet. Mit zahlreichen Veranstaltungen, die ich bereits in der letzten Ausgabe von „Unser Mariazell“ angeführt habe, möchten wir unser Jubiläum gebührend feiern. Ich lade die Bevölkerung des Mariazellerlandes recht herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen und bedanke mich bei all jenen, die am Gelingen dazu beitragen. Auch den Gästen und Freunden unserer Stadt möchten wir mit unseren Feierlichkeiten unsere Heimat in ihrer schönsten Form präsentieren.
Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihr Manfred Seebacher
Bgm. Stadtgemeinde Mariazell

Bürgermeister-Sprechstunden 2018

27. Oktober, 1. Dezember
jeweils am Samstagvormittag von
8.30 bis 10.00 Uhr – in der Bürgerservicestelle Gußwerk
und von 10.30 bis 12.00 Uhr im Stadtamt Mariazell

Neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Stadtamt

In den Monaten April und Mai wurden neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Stadtamt aufgenommen.
Die Aufnahme war dringend notwendig, da im heurigen und nächsten Jahr 4 Pensionierungen ins Haus stehen.
Am 12. April trat Stefanie Oberfeichtner in den öffentlichen Dienst und wird das Bürgerserviceteam verstärken, gleiches gilt für Sabine Schlenz, die am 2. Mai ihren Dienst antrat und sich zurzeit auch im Buchhaltungs- und Gemeindeabgabenbereich einarbeitet.
Am 14. Mai begann Ing. Andreas Brandl seinen Dienst im Bauamt, wo er dem Kollegen Walter Ganser nachfolgt, der im nächsten Jahr in den Ruhestand treten wird.

Stefanie Oberfeichtner

Sabine Schlenz

Ing. Andreas Brandl

Fotos: Josef Kuss

FEIERLICHER AUFTAKT ZUM JUBILÄUMSJAHR DER STADT MARIAZELL

Am 28. April 2018 fand der feierliche Auftakt zum Jubiläumsjahr „70 Jahre Stadterhebung Mariazell“ statt. Dabei wurden die Besucher und Ehrengäste zur Auftakt-Veranstaltung von der Musikkapelle Wildalpen begrüßt, von jener Musikkapelle, die schon vor 70 Jahren die Stadterhebungsfeier von Mariazell mitgestaltet hatte.
In der Basilika folgte eine Festmesse, zelebriert von Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl, ihm zur Seite Abt Benedikt Plank vom Stift St. Lambrecht, Bischof Maximilian Aichern, unser Superior Pater Dr. Michael Staberl und Stadtpfarrer Pater Mag. Christoph Pecolt. Musikalisch umrahmt wurde die Mariazellermesse von Joseph Haydn vom Domchor Linz, mit Orchester und Solisten der Dommusik unter der Leitung von Josef Habringer.
Bei dieser Messe wurde auch der für das Jubiläumsjahr von den Winzerinnen „Frauenzimmer“ kreierte „Mariazeller Cuvée“ gesegnet. Bürgermeister Manfred Seebacher konnte im Anschluss an die Festmesse zahlreiche hochrangige Vertreter des öffentlichen Lebens begrüßen.
Als Vertreter der Steirischen Landesregierung konnten LR Mag. Ursula Lackner und LR ÖR Hans Seitinger begrüßt werden. Weiters NR Jörg Leichtfried, LAbg. Stefan Hofer, die Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman sowie die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Nachbargemeinden. Der Erste Bürgermeister unserer Partnerstadt Altötting Herbert Hofauer war ebenso angereist, wie der ehemalige Nationalbankchef Dr. Klaus Liebscher, Vorstand der „Freunde Mariazells“.

In den Festreden wurden Rückblicke auf die Geschichte Mariazells gegeben. An großartige Ereignisse, wie Papstbesuche, Katholikentag und vieles mehr wurde erinnert und die religöse Bedeutung Mariazells als Wallfahrtsort hervorgehoben.

Der Festakt wurde mit der steirischen Landeshymne würdig beendet. Nach einer Agape mit Verkostung des „Mariazeller Cuvées“ wurden die Ehrengäste zum Buffet in den Raiffeisensaal geladen, wo sie musikalisch mit Klaviermusik von Ana Cosme unterhalten wurden.

Fotos: mariazellerland-blog

Fotos: mariazellerland-blog

ZWEITÄGIGE VERNISSAGE VON ERNST EXINGER & WEINGUT HAGN

Im Zuge des Jubiläumsjahres „70 Jahre Stadterhebung Mariazell“ wurden am Freitag, 25. und Samstag, 26. Mai 2018 Kunstwerke von Ernst Exinger im Raiffeisensaal Mariazell ausgestellt. Eine Degustation von Weinen des niederösterreichischen Weinguts Hagn und die Klänge der Mariazeller Landmusik untermalten den festlichen Rahmen.
Freitags ab 14.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr waren die Türen des Raiffeisensaals für Kunstbegeisterte und Weinliebhaber geöffnet. Im Saal erwartete die Besucher Gegenstandskunst des autodidakten Ernst Exinger, der sich nicht nur mit Stift und Pinsel, sondern auch in Form von Skulpturen, teils aus Beton, teils aus Moltofill, ausdrückt. In seiner Gastausstellung zeigte der Künstler verschiedenste Werke aus seiner gesamten Schaffenszeit.
Für Genießer und Weinphilosophen sorgte das niederösterreichische Bio-Weingut Hagn. Das traditionelle Familienunternehmen am Puls der Zeit befasst sich seit 300 Jahren mit dem Weinanbau und überzeugt als BIO-zertifiziertes Weingut durch respektvollen Umgang mit den Ressourcen und mit den daraus resultierenden Erzeugnissen. Der Bezug zum Mariazellerland besteht durch den Zweitwohnsitz des Winzers Leopold Hagn in Mariazell. ***Anna Maria Scherfler***

Fotos: Anna Maria Scherfler

AUS DER GEMEINDE

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzte Gemeinderatssitzung:

Gemeinderatssitzung vom 23. Mai 2018

Punkt 1

Das **Sitzungsprotokoll** über die Gemeinderatssitzung vom 27. März 2018 wird genehmigt.

Punkt 2

Im Zusammenhang mit der fördertechnischen Abwicklung der finanziellen Mittel des Landes Steiermark für das Projekt „Bürgeralpe“ wird die Errichtung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **„Tourismusbeteiligung der Stadtgemeinde Mariazell GmbH“** beschlossen. Für die Errichtung dieser Gesellschaft ist eine Genehmigung durch das Amt der Steiermärkischen Landesregierung erforderlich. Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an der Mariazeller Schwebebahnen GmbH. bis zum Ausmaß von 24,9 %. Eine operative Geschäftstätigkeit mit Außenwirkung ist nicht geplant. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 35.000,– und soll zur Gänze bar eingezahlt werden.

Punkt 3

Die Bundesregierung und der Nationalrat haben im Jahr 2017 ein **kommunales Investitionsprogramm für Gemeinden** mit einem Volumen von 175 Millionen Euro beschlossen. Für die Stadtgemeinde Mariazell steht ein Förderbetrag in Höhe von EUR 72.470,24 zur Verfügung. Gefördert werden können maximal 25 Prozent der Gesamtkosten eines Projekts.

Der Gemeinderat beschließt, dass für nachstehende Projekte eine Förderung aus dem kommunalen Investitionsprogramm beantragt wird:

a) Projekt „Sanierung Lendhaus“
b) Projekt „Sanierung der Quellzubringerleitung der Arthur-Krupp-Quelle“

Punkt 4

Vertragsangelegenheiten

Mit der Brucker Wohnbau- und Siedlungsvereinigung reg. gemeinnützige Genossenschaft m.b.H. (FN 76776 g) wird ein **Hausverwaltungsvertrag** für die gemeindeeigenen Wohnobjekte in den Ortsteilen Gußwerk, Halltal und Mariazell abgeschlossen.

Punkt 5

Der Gemeinderat beschießt aufgrund des Ergebnisses der durchgeführten Ausschreibung, den Auftrag für die **Fenster- und Türensanierung beim „Lendhaus“,** Gußwerk, Haupt-

straße 10, mit einer Auftragssumme von EUR 84.807,99 excl. MWSt. an die Firma Zefferer Fenster Fliesen Stein GmbH., Mariazell, zu vergeben.

Punkt 6

Zur Finanzierung der **Fenster- und Türensanierung** beim Objekt Hauptstraße 10, Gußwerk „Lendhaus“ wurde ein **Darlehen** in Höhe von EUR 85.000,00 mit einer Laufzeit von 20 Jahren ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschließt, dass ergänzend zu den vorliegenden Angeboten für eine variable Verzinsung auch Alternativangebote mit einer Fixverzinsung über die Laufzeit von 20 Jahren eingeholt werden sollen.

Punkt 7

Da die bisher im Ortsteil Mariazell geltenden **Tarife für die Kurzparkzone** seit dem Jahr 2011 und die **Tarife für die gebührenpflichtigen Parkplätze** überhaupt seit dem Jahr 2002 unverändert sind, beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit, folgende Anpassungen – **gültig ab 01.07.2018** – vorzunehmen und entsprechende Verordnungen zu erlassen:

Tarif 1 Mariazell P3 und P5

AKTUELL
Gebührenpflichtig 9.00 bis 16.00 Uhr
1. Stunde 0,50 € pro 30 Min.
2. – 7. Stunde 0,20 € pro 30 Min.
Tagesmaximum 3,40 €

NEU
Gebührenpflichtig 9.00 bis 16.00 Uhr
1. – 7. Stunde 0,50 € pro 30 Min.
Tagesmaximum 5,00 €

Tarif 2 Mariazell Zentrum – Kurzparkzone

AKTUELL
Gebührenpflichtig 9.00 bis 16.00 Uhr
Kurzparkzone max. 3 Stunden
1. – 3. Stunde 0,50 € pro 30 Min.
Tagesmaximum 3,00 €

NEU
Gebührenpflichtig 9.00 bis 16.00 Uhr
Kurzparkzone max. 3 Stunden
1. – 3. Stunde 0,60 € pro 30 Min.
Tagesmaximum 3,60 €

Tarif 3 Mariazell Postparkplatz und Europeum

AKTUELL
Gebührenpflichtig 9.00 bis 16.00 Uhr
1. – 7. Stunde 0,50 € pro 30 Min.
Tagesmaximum 7,00 €

NEU
Gebührenpflichtig 9.00 bis 16.00 Uhr
Kurzparkzone max. 3 Stunden
1. – 7. Stunde 0,60 € pro 30 Min.
Tagesmaximum 8,40 €

Punkt 8

Ein **Grundkaufansuchen** für einen Teil des Grundstückes Nr. 13, EZ 628 KG 60401 Aschbach, im Bereich des „Kanonenparks“ im Ortsteil Gußwerk wird abgelehnt, da dies die Parkanlage sowohl optisch als auch funktionell einschränken würde.

Punkt 9

Die Aufteilung des **Jagdpachtentgeltes 2018** wurde einstimmig beschlossen.
Für die einzelnen Ortsteile wurden folgende Jagdpachtentgelte gemäß nachstehender Tabelle erlegt und gelangen zur Aufteilung auf die Grundbesitzer:

Ortsteil	Fläche in ha	Betrag
Gußwerk	1302,1699	EUR 7.122,87
Halltal	1057,9137	EUR 18.217,27
Mariazell	354,3017	EUR 3.436,73
St. Sebastian	1089,9257	EUR 12.268,65
Summe	3804,3110	EUR 41.045,52

Punkt 10

Der **1. Nachtragsvoranschlag (NVA) für das Haushaltsjahr 2018** wird mit folgenden Gesamtsummen einstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	VA bisher	10,490.300,00
	Veränderung	-54.200,00
	VA neu	10,436.100,00
Summe der Ausgaben	VA bisher	11,320.100,00
	Veränderung	-114.700,00
	VA neu	11,205.400,00
Fehlbetrag	VA bisher	-829.800,00
	Veränderung	60.500,00
	VA neu	-769.300,00

Außerordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	VA bisher	2,465.800,00
	Veränderung	535.500,00
	VA neu	3,001.300,00
Summe der Ausgaben	VA bisher	2,455.400,00
	Veränderung	541.700,00
	VA neu	2,997.100,00
Überschuss	VA bisher	10.400,00
	Veränderung	-6.200,00
	VA neu	4.200,00

Eine größere Veränderung im ordentlichen Haushalt hat sich dadurch ergeben, dass die für das Jahr 2018 gewährte Fusionsprämie in Höhe von EUR 60.000,– nicht mehr – wie im ursprünglichen Voranschlag 2018 vorgesehen – für die Bedeckung von außerordentlichen Vorhaben herangezogen werden darf, sondern im ordentlichen Haushalt zu verbuchen ist. Ebenso wurde die positive Entwicklung des Soll-Abganges des Haushaltsjahres 2017 eingearbeitet. Weiters wurden finanzielle Mittel für die zusätzliche Aufnahme eines Mitarbeiters für den Wirtschaftshof vorgesehen.

In den außerordentlichen Haushalt wurden die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2017 und die im laufenden Jahr zugesagten Bedarfszuweisungsmittel (BZ) in Höhe von

- EUR 22.600 Raumordnung – Örtliches Entwicklungskonzept
- EUR 57.400 Fuhrpark – Geräteanschaffung
- EUR 40.000 Restfinanzierung Mooshubenbrücke
- EUR 10.000 oa. Sportvorhaben – ski for school
- EUR 50.000 Wirtschaftsförderung für Museumstramway Mariazell

• EUR 5.000 Sportförderung
Naturbahn-Rodel-Weltcup 2018
eingearbeitet.
Die für 2018 zugesagten Bedarfszuweisungsmittel sind neben Straßensanierungen für folgende Projekte vorgesehen:
EUR 75.000 FF Mariazell – Schweres Rüstfahrzeug (BZ-Anteil 2018)
EUR 50.000 Sigmundsbergbrücke (BZ-Anteil 2018)
EUR 30.000 Bauhof St. Sebastian (BZ-Anteil 2018)
EUR 75.500 Eisenbahnkreuzungen – Sicherung
EUR 50.000 Wirtschaftspolitische Maßnahmen (Stadterhebung)
Weiters wurde im außerordentlichen Haushalt die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von EUR 85.000 für die Bedeckung der Kosten für die Sanierung des Wohnobjektes Gußwerk, Hauptstraße 10, vorgesehen.

Punkt 11
Über Antrag des Männergesangsvereins „Alpenland" beschließt der Gemeinderat, Herrn **Karl Kraft sen.,** für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit im Verein die **silberne Ehrennadel der Stadt Mariazell** zu verleihen.

Punkt 12
Der Gemeinderat beschließt, dem **Brauhaus Mariazell,** Hannes Girrer, die **Verwendung des Stadtwappens** von Mariazell in Zusammenhang mit der Hausbeschriftung „Brauhaus Mariazell – Hausbrauerei" an der neu gestalteten Fassade des Brauhauses, Wiener Straße 5, zu gestatten.

Punkt 13
Behandlung von Personalangelegenheiten im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung

Punkt 14
Die an den Gemeinderat gerichtete **Unterschriftenaktion für die Ausschreibung der Arztstelle in Gußwerk** wird als demokratiepolitische Maßnahme zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat ist jedoch für die Ausschreibung sachlich nicht zuständig. Wie bereits in den Medien berichtet, konnte zwischenzeitlich im Verhandlungsweg erreicht werden, dass die Arztstelle von der dafür zuständigen Steiermärkischen Gebietskrankenkasse ausgeschrieben wird.

Punkt 15
Zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Verpflichtungen muss die Stadtgemeinde Mariazell nach der ***Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)*** einen Datenschutzbeauftragten bestellen. Der Gemeindebund Steiermark und der Städtebund – Landesgruppe Steiermark haben dazu eine gemeinsame Tochtergesellschaft gegründet, die die notwendigen Datenschutz-Dienstleistungen für die steirischen Gemeinden anbietet. So wird mit der KD – Kommunale Datenschutz GmbH Steiermark, Stadionplatz 2, 8041 Graz, ein Werkvertrag über Datenschutz-Dienstleistungen mit jährlichen wertgesicherten Pauschalkosten von EUR 2.000,– zzgl. USt. abgeschlossen.

BUNT GEMISCHT

Freiwillige Feuerwehr Mariazell Reinhard Leichtfried zum Landesfeuerwehrkommandanten gewählt

Erstmals in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell wurde mit Reinhard Leichtfried ein Mariazeller zum Landesfeuerwehrkommandanten der Steiermark gewählt. Mit dem überwältigenden Votum von knapp 95 Prozent der Stimmen wurde er am 23. Juni am Landesfeuerwehrtag in Murau an die Spitze der etwa 50.000 steirischen Feuerwehrleute berufen.
Reinhard Leichtfried trat der Feuerwehr Mariazell im Jahr 1987 bei und wurde bereits 1994 zum Ortsfeuerwehrkommandanten gewählt. Neun Jahre später folgte mit der Wahl zum Bezirksfeuerwehrkommandanten von Bruck an der Mur

der nächste Karrieresprung. In all diesen Jahren war Reinhard Leichtfried immer ein aktives Mitglied unserer Feuerwehr und bei vielen Einsätzen an vorderster Front dabei. Nun kommt eine große Aufgabe auf den neuewählten Landesbranddirektor zu. Allein im Landesfeuerwehrkommando und in der Landesfeuerwehrschule gibt es über 70 Angestellte, die als Dienstleister und Ausbilder für die 772 steirischen Feuerwehren fungieren.

Fotos: Thomas Meier

Die Feuerwehr Mariazell ist sehr stolz auf den neuen Landesfeuerwehrkommandanten und hat am Sonntag, 24. Juni ein Überraschungsfest für Reinhard Leichtfried organisiert. Zahlreiche Ehrengäste, darunter LR Hans Seitinger, Landtagsabgeordneter Stefan Hofer und Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman, Bürgermeister Manfred Seebacher und alle

Kommandanten und Funktionäre des Bereiches Bruck nahmen daran teil. Eine große Freude war auch die Anwesenheit des neuen Landesfeuerwehrkommandanten Stellvertreters LBDS Erwin Grangl und vieler hoher Feuerwehroffiziere aus Niederösterreich. Ein Festzug von der Basilika zum Rüsthaus, angeführt von der Stadtkapelle Mariazell, war der erste Höhepunkt des festlichen Tages. Reinhard Leichtfried durfte dabei mit einem Feuerwehroldtimer Baujahr 1914, den die Betriebsfeuerwehr Voestalpine Traisen extra nach Mariazell gebracht hatte, den Festzug abschließen. Nach vielen herzlichen Gratulationen und Festansprachen gab es im Rüsthaus einen gemütlichen Ausklang für die etwa 200 Festgäste. Die Feuerwehr Mariazell wünscht dem neuen Landesbranddirektor Reinhard Leichtfried für seine große und schwierige Aufgabe viel Erfolg, Kraft, Freude und Gottes Segen. Dieser herzliche Wunsch der Mariazeller Kameradinnen und Kameraden wurde durch eine Statue des Hl. Florian zum Ausdruck gebracht, die Feuerwehrkommandant HBI Werner Svatek überreichte.

Jahresbericht der FF Mariazell für das Berichtsjahr 2017

229 Einsätze

17 Brandeinsätze, 8 Fehlalarme, 3 Brandsicherheitswachen
201 Technische Einsätze, darunter 45 Fahrzeugbergungen, 22 Sturmeinsätze, 3 Türöffnungen, 2 Hochwassereinsätze und 7 Rettungen von Menschen in Zwangslage
1.296 eingesetzte Feuerwehrmitglieder mit **3.316 Einsatzstunden.**
Mit den Einsatzfahrzeugen wurden dabei 4.743 km zurückgelegt.

Fotos: Josef Kuss

Österreichische Bischofskonferenz

Mit einem gemeinsamen Gebet beim Gnadenaltar wurde am 11. Juni 2018 die Sommervollversammlung der Österreichischen Bischofskonferenz eröffnet. Im Hinblick auf die kommende Weltbischofssynode beteten die Bischöfe das von Papst Franziskus verfasste Gebet für die Jugend.
Im Anschluss begannen die Beratungen mit einem Studientag zum Thema Priesterausbildung und dem damit verbundenen österreichweiten Vorbereitungsjahr („Propädeutikum"). Die Weltbischofssynode unter dem Leitwort „Die Jugend, der Glaube und die Berufungsunterscheidung" war ein weiteres Schwerpunktthema des Episkopates unter dem Vorsitz von Kardinal Christoph Schönborn.

Ein Highlight der Festmesse am 13. Juni 2018, welche der apostolische Nuntius in Österreich mitfeierte, war die Dialogpredigt der Theologiestudentin Eva Wimmer (20), Österreichs Vertreterin bei der Jugend-Vorsynode, mit Bischof Wilhelm Krautwaschl.

Große Hoffnung setzt die junge Oberösterreicherin auf Papst Franziskus. Der Pontifex habe die Jugendlichen in Rom ermutigt:

„Riskiert etwas! Wenn ein junger Mensch
mit 20 Jahren nichts riskiert, dann ist er
bereits mit 20 Jahren schon alt und
ich will keine alte Kirche, sondern ich will
eine junge Kirche, die lebendig und aktiv ist.
Also riskiert etwas!“

Das Abschlussdokument der Vorsynode fördere das Nachdenken über den Weg, den junge Menschen hin zum Glauben und zu ihrer Lebensberufung gehen wollen und können.

Anna Maria Scherfler

Foto: Anna Maria Scherfler

Die KLIMAVERSUM-Ausstellung im Rathaus fand guten Anklang

Im Zeitraum von 16. bis 27. April 2018 hat das Rathaus Mariazell die Wanderausstellung „KLIMAVERSUM“ beherbergt. Die Ausstellung bot in erster Linie Kindern und Jugendlichen an Hand vielfältiger Möglichkeiten ein „interaktives Erforschen des weltweiten Klimas“.
Die Klimabündnis-Gemeinde Mariazell mit seinem Bürgermeister war Gastgeber, das MUP-Forum Mariazellerland Vermittler, das Land Steiermark Initiator und das Klimabündnis Steiermark Organisator und Betreuer der Ausstellung. Es waren alle Kindergärten, Schulen und die Bevölkerung des Mariazellerlandes zum Besuch eingeladen worden (http://thegrid.ai/mup).
Welches Echo hatte nun die Ausstellung?
Offiziell waren zwei Kindergruppen des Mariazeller Kindergartens mit ihren Erziehern zu Besuch (siehe eigenen Artikel des Kindergartens in dieser Zeitung), des weiteren Schüler aller sechs Klassen der Volksschule Mariazell sowie acht Klassen der NMS Mariazell und die Poly-Klasse; alle mit ihren Lehrern oder Betreuern. Die einklassige Volksschule aus Mitterbach mit ihren beiden Lehrerinnen besuchte ebenfalls die Ausstellung – insgesamt also ein schönes Besucher-Echo! Natürlich waren auch einige Erwachsene da, die aber zahlenmäßig nicht erfasst wurden.
Welchen Anklang fand die Ausstellung bei der Jugend?
Hier ein beispielhafter Eindruck der Volksschule Mariazell wiedergegeben auf deren Homepage (http://www.vs-mariazell.at/blog) am 17. April 2018: „Die Ausstellungsinhalte Klima und Wetter, Verkehr, Essen und Wohnen, Sonne, Wind und Biomasse wurden vom Grazer Kindermuseum aufbereitet und den Kindern im Rahmen einer Führung mit unterschiedlichen Versuchen näher gebracht. Selbstständig konnten sie verschiedene Inhalte erforschen und erfahren. Alle waren an der Thematik sehr interessiert!“ Dies war bei allen Volksschülern der Fall, auch jenen aus Mitterbach.
Die Mariazeller Polyschüler waren beeindruckt vom Experimentieren mit Eis und Strahlungswärme (siehe Bild 1, Quelle MUP) und hatten wie alle anderen Klassen unter anderem auch viel Spaß bei einer Station, wo „Auto- und Radfahrer“ in der Stadt die gleiche Strecke fahren mussten (Bild 2, Quelle VS Mitterbach). Der „Autofahrer“ war mit seinem „Wagen“ nicht viel schneller als der „Radfahrer“ unterwegs. Das „Auto“ hatte aber dabei klimaschädliche Abgase „produziert“ und in die „Luft geblasen“. Die Menge konnte auf einem Schild abgelesen werden. Das „Rad produzierte“ keine Abgase. Die Lehre: Radfahren ist für die Umwelt besser als Autofahren.
An dieser Stelle sei allen Erziehern und Lehrern des Mariazellerlandes ein herzlicher Dank ausgesprochen, dass sie sich Zeit genommen haben, die KLIMAVERSUM-Ausstellung mit ihren Kindern und Schülern zu besuchen. Dem Gastgeber Bürgermeister Manfred Seebacher und dem gesamten Organisationsteam gebührt ebenfalls Dank.
MUP Forum Mariazellerland

Fotos: Gerlinde Zefferer, Emmerich Seidelberger

Bienenzuchtverein Mariazell 118. Jahreshauptversammlung BZV Mariazell

Bei der JHV des BZV Mariazell am 8. April im Gasthaus Rauscher in Mitterbach wurde unter der Wahlleitung des Bezirksobmannes Werner Pivec der „alte Vorstand“ und Heidrun Singer als Obfrau einstimmig wieder gewählt. ÖK. Rat Wolfgang Singer, der 25 Jahre dem BZV Mariazell vorstand, wird auch zukünftig als Obfrau-Stellvertreter das Vorstandsteam unterstützen. Die Versammlung stand ganz im Zeichen und den Organisationsvorbereitungen der heurigen Jahresaktivitäten und Bgm. Alfred Hinterecker freute sich, dass heuer wieder Bienensilvester® in Mitterbach veranstaltet werden wird. Die Mariazellerland Honigkönigin Anna I., die „süße“ Repräsentantin der Region, berichtete von der Einladung zum Tulpenfest in Edelsbach am 14./15. April. Heidrun Singer bedankte sich für die Mitarbeit der Mitglieder und des Vorstandsteams und betonte die Bedeutung unserer Carnica Bienen für eine intakte Umwelt, bestens widergespiegelt im Naturjuwel Ötscher- und Mariazellerland.

Foto: BZV Mariazell

Mariazeller Land Honigkönigin Anna I. beim 11. Tulpenfest in Edelsbach

Gerne folgte die Mariazellerland Honigkönigin Anna I. der Einladung des Tulpenkönigpaars Josef und Angelique Ulz zum 11. Tulpenfest nach Edelsbach am 14./15. April 2018, um das Mariazellerland und seine ImkerInnen königlich zu repräsentieren. Perfektes Wetter, 60.000 gesetzte Tulpen und ganz Edelsbach – „ein Fest für Leib und Seele“ – lockten rund 6.000 Besucher ins steirische Vulkanland. Das Highlight der Veranstaltung war die Hoheitenprozession, angeführt vom Zirbenkönig und 30 Königinnen und Prinzessinnen aus den verschiedensten Bereichen.

Foto: BZV Mariazell

„BEE OPENING 2018“ in Mitterbach

Am Samstag, dem 5. Mai feierten die Imker und Imkerinnen des BZV Mariazell auf Einladung von Wolfgang Singer, der heuer seinen 90. Geburtstag feierte, mit gegrillten Spanferkel und Fassbier den Start in die Bienensaison! ÖK. Rat Wolfgang Singer, der 25 Jahre dem BZV Mariazell vorstand, wurde ob seiner Verdienste um die Zucht der Carnica Bienen im Reinzuchtgebiet Mariazellerland zum Ehrenobmann des BZV Mariazell ernannt.

Foto: BZV Mariazell

Verein Steirische Eisenstraße – Neuer regionaler Veranstaltungskalender geht online

Seit 2017 erhebt der Verein Steirische Eisenstraße regelmäßig die Veranstaltungen in den Gemeinden im Bezirk Leoben und in der angrenzenden Eisenwurzen. Ab sofort werden diese nun in digitaler Form und Smartphone-optimiert auf der Website www.veranstaltungen-bezirk-leoben.at präsentiert.

Damit steht erstmals eine gebündelte Sammlung über das vielfältige Kultur- und Veranstaltungsleben der Region zur Verfügung – als praktisches Service für Einheimische wie für auswärtige Besucher. Verschiedene Filter erlauben eine gezielte Suche – nach Gemeinden oder nach Stichworten ebenso wie nach Sparten (Brauchtum, Musik, Vorträge, Ausstellungen usw.).

Eine Verlinkung – z.B. auf den Websites der Nächtigungsbetriebe – ist im Übrigen ausdrücklich erwünscht. Ankündigungen von Veranstaltungen werden gerne und kostenlos durchgeführt – bitte um entsprechende Bekanntgabe an office@eisenstrasse.co.at. Die Umsetzung der neuen Veranstaltungsplattform wurde über das EU-Programm Leader mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union gefördert.

Linktipp: www.veranstaltungen-bezirk-leoben.at

Straßenmeisterei in Gußwerk

Seit nunmehr 40 Jahren gibt es den Bauhof der Straßenmeisterei in Gußwerk. Zu diesem besonderen Anlass laden wir Sie zum „Tag der offenen Tür“ am Freitag, dem 7. September 2018 ab 10.00 Uhr recht herzlich ein. Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Gußwerk!

DIE KINDERGÄRTEN BERICHTEN

Kindergarten Gußwerk

Palmsonntag

Am Palmsonntag feierten wir Kindergartenkinder gemeinsam mit der Pfarrgemeinde und Pater Sebastian die Palmweihe. So wie damals versammelten wir uns mit Palmzweigen und dachten an Jesus, der vor vielen Jahren auf einem Esel in Jerusalem einzog. Ein **„Danke“ gilt unseren Eltern,** die den Kindern das Mitfeiern mit den selbst gebundenen Palmstecken ermöglicht haben...

Foto: Patricia Reiter

Osterfeier „Halleluja – Jesus lebt!“

Nach den Osterferien haben wir aus unserer Pfarrkirche das Osterlicht geholt und schließlich in einer sehr feierlichen Auferstehungsfeier, gemeinsam mit **Pater Christoph** die Osterfreude noch einmal „ganzheitlich“ bewusst erlebt, aber vor allem in einem gemeinsam gestalteten Bodenbild zum Ausdruck gebracht.

Foto: Nicole Schneck

Wetterwoche im April

Eine ganz besonders schöne Woche haben wir mit unseren Schülerinnen Lena Bröderbauer und Stefanie Pierer verbracht. Das Bilderbuch **„Felix und der Regenbogen“** begleitete uns die ganze Woche hindurch. Sei es beim Turnen, Werken oder Musizieren, Felix, der Marienkäfer war immer dabei. So sagen wir ein großes **„DANKE“** für eine abwechslungsreiche, lustige „Wetterwoche“, die wir mit Regenschirmen und Sonnenschein erleben durften…

Foto: Nicole Schneck

„Wenn du da bist, scheint die Sonne; wenn du lachst, strahlt meine Welt…“

MUTTERTAGSFEIER im Pfarrkindergarten

Am 9. Mai luden wir unsere Mamas und Pater Christoph zur gemeinsamen Muttertagsfeier in den Kindergarten ein. Miteinander verbrachten wir eine wunderbare Feierstunde, in der wir die **„Daseinsfreude“** in gemeinsamen Tänzen, Liedern und einem Bodenbild zum Ausdruck brachten. Danke an alle **Mamas,** die sich auf das Mitmachen & Mitfeiern des Festes ganz großartig eingelassen haben und an **Erich Tributsch,** der die kostbaren Erinnerungen mit wunderbaren Fotos festgehalten hat. Hinterher waren noch alle zu einem köstlichen Kaffee- & Kuchenbuffet eingeladen. So fand unser Vormittag einen harmonischen Ausklang…

Foto: Erich Tributsch

Ein herzliches Dankeschön sei auch jenen Eltern gesagt, die den Kindern das Mitfeiern der diesjährigen **Muttertagsmesse** mit **Pater Christoph** in unserer Pfarrkirche ermöglicht haben…

Foto: Melanie Höhn

Nasser BADESPASS…

Mitte Mai hieß es für unsere Kindergartengruppe ab ins **Schwimmbad VIVAX** nach Mürzzuschlag. Dankenswerterweise wurden wir mit einem Bus von Toni Scherer jun. gut hin- und her gebracht. Dieser Vormittag war für uns Kinder wieder etwas ganz Besonderes! Becken zum Plantschen und eine tolle Wasserrutsche, wie für uns gemacht. Das war ein Spaß für Groß und Klein. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren unentbehrlichen **Begleitern** *(Helga Wallmann, Lena Bröderbauer, Stefanie Pierer & Michael Misslik)*, die uns bei unserem Ausflug begleitet und umsichtig unterstützt haben. **DANKESCHÖN** – das war ein gelungener Badespaß!

Foto: Nicole Schneck

LESETAG im Kindergarten, Kooperation Kindergarten & Schule

Die Schüler der 4. Klasse VS Mariazell besuchten uns mit ihrer Klassenlehrerin Susanne Leodolter am 18. Mai im Kindergarten und lasen den Kindergartenkindern aus Bilderbüchern vor. Es war ein sehr nettes und fruchtbringendes Beisammensein. Dankeschön.

Foto: Nicole Schneck

Maiandacht in der Sigmundsbergkapelle

Ende Mai wanderten wir vom Kindergarten auf den Sigmundsberg. Neben einem lustigen Wandermarsch verbrachten wir an unserem Ziel, der Kapelle, eine feierliche Andacht zu Ehren der Gottesmutter Maria.

Foto: Nicole Schneck

Fronleichnam

Gemeinsam haben wir mit vielen Leuten aus der Pfarrgemeinde und Pater Sebastian Fronleichnam gefeiert. Besonders gefreut hat es uns, dass viele Kinder des Kindergartens Fronleichnam mitgefeiert haben. Dafür sei unseren Eltern ein herzlicher Dank ausgesprochen!

Foto: Melanie Höhn

Danke für die Einladungen

Danke für die Einladung zum Eis essen, liebe Familie Kohlhofer. Foto: Nicole Schneck

Auf Wanderschaft

Mitte Juni wanderten wir vom Kindergarten in Richtung Salzahammer. Von dort bis zum Gleisnerhof, über das Waldsiedel bis ins Salzatal, wo wir von

Foto: Nicole Schneck

Frau Hanni Erber freudig erwartet wurden und uns an köstlichen **„Affenburgern“** satt essen konnten. Wir bedanken uns für die großzügige Einladung und dass wir immer so herzlich Willkommen sind. **DANKE!**

Von Anfang an im Gleichgewicht…- Auf zum RADFAHRTAG

Foto: Nicole Schneck

„Hüpfen- drehen- schwingen- so kann das SOMMERFEST beginnen- im Dschungel sind die Affen los…“

Mit diesen Worten gingen zahlreiche Sommerfesteinladungen aus dem Tropenwald zu vielen lieben Menschen hinaus, die sich am 07. Juni mit uns in den Dschungel wagten. Dort hatte unser „Affe Charly“ seinen „Bananenalltag“ sichtlich satt, weshalb er sich aufmachte, um im Dschungel nach „Affenbohnen“ zu suchen. Auch, wenn Charly von den Dschungelbewohnern belächelt wurde, Affensonnenstich, Affenfieber und dergleichen vermutet wurde, ließ sich dieser von seinem Traum nicht abbringen… Und siehe da: Charly fand am Ende, des eigens geschriebenen Theaters, doch noch Affenbohnen. ***„Lebe Träume, glaub an dich! Bleib mit dir im Gleichgewicht!“ Wir bedanken uns, dass uns wieder so viele liebe Menschen besucht haben, uns Wertschätzung entgegenbringen***

Foto: Erich Tributsch

und den Kindern mit dem Reinerlös des Festes, einiges ermöglichen. DANKE!!

Kindergarten Mariazell

Nach den Osterferien suchten wir nach der gemeinsamen festlichen Jause unseren, aus Plastikflaschen gebastelten, Osterhasen. Für einige dauerte es lange, bis sie diesen fanden. Der süße Inhalt erfreute alle Kinder.

Am nächsten Tag beschenkten wir den Bauhof und die Gemeinde mit Osterhasen bzw. einem großen Osterkorb. **DANKE,** dass ihr uns immer wieder mit Rat und Tat unterstützt!

Foto: Sabrina Gawriloff

Klimaversum

Am 26. April 2018 besuchten wir in zwei Gruppen die Ausstellung KLIMAVERSUM im Stadtamt. Wir erfuhren einiges über das Klima und was wir dazu beitragen können. Besonders spannend war das Rennen zwischen Auto und Rad. Mit Experimenten und Computerprogrammen verging die Zeit sehr schnell.

Fotos: Liesi Emmerstorfer, Sabrina Gawriloff

Kooperation Kindergarten – Schule

Am 4. Mai 2018 fand für alle Kindergärten und die Volksschule ein Mitmach-Theater „DIE KLEINE FEDER“ im Raiffeisensaal statt. Wir lernten einiges zum Thema Mülltrennung.

Foto: Sabrina Gawriloff

Am 16. Mai 2018 kam die dritte Klasse der Volksschule zu uns in den Kindergarten, um uns vorzulesen. In vielen kleinen Gruppen verteilten wir uns im ganzen Kindergarten.

Foto: Sabrina Gawriloff

Sommerfest

Unser heuriges Sommerfest am 14. Juni 2018 stand unter dem Motto „DAS SPIEL IST DER WEG“. Als UNO-Karten zogen wir in unseren Turnsaal und zeigten dort verschiedene Spiele und Tänze. Danach stärkten wir uns zuerst im Gruppenraum und zu späterer Stunde konnten wir sogar im Freien sitzen. DANKE an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Foto: Birgit Plachel

Ausflug

Am Dienstag, 19. Juni 2018 fuhren wir mit der Himmelstreppe nach Winterbach und gingen von dort nach Laubenbachmühle. Die Zugfahrt war für viele ein voller Genuss, besonders die Tunnels hatten es uns angetan und wir schrien uns die „Kehle aus dem Leib“. Nach der Jause auf der Wiese gingen wir gestärkt zum Spielplatz. Vor der Abfahrt zurück nach Mariazell aßen wir alle noch ein leckeres Eis. Da ein Schienenersatzverkehr zwischen Winterbach und Gösing war (wir fuhren mit dem Bus), kamen wir mit ein bisschen Verspätung wieder in Mariazell an. Danke an unsere Begleitpersonen! Wir hatten alle einen schönen Tag und kamen Gott sei Dank gesund nach Hause.

Foto: Liesi Emmerstorfer

Schülerhort

Müllsammelaktion

Am 9. April machten wir uns mit Müllsäcken und Handschuhen im Gepäck auf zum Müll sammeln. Unsere Tour startete an der oberen Promenade, wo wir gleich fündig wurden und die ersten Müllsäcke füllten. Der Weg führte uns weiter nach St. Sebastian, wo wir eine kurze Pause einlegten, um uns zu stärken. Danach ging es über die untere Promenade zurück. Das war eine erfolgreiche Aktion.

Fotos: Birgit Plachel

Besuch in der Apotheke

Am 9. Mai besuchten wir die Apotheke „Zur Gnadenmutter“. Frau Dr. Prentner führte uns durch die Apotheke und erklärte uns u.a. wie man vom Besuch beim Arzt, bei Krankheiten, Verletzungen oder Beschwerden, zu seinem Medikament kommt. Vieles wird in der Apotheke auch selbst hergestellt. Wir erfuhren, wie das gemacht wird und hatten hierzu auch gleich selbst die Gelegenheit – jedes Kind konnte sich eine eigene Handcreme mit individuellem Duft zusammenrühren und schließlich auch einen Tee mischen. Danach wurden wir von Frau Dr. Prentner und Raphael mit Wurst- und Käsesemmeln, Fruchtsäften, Obst und einem besonderen Getränk namens „Drachenblut“ überrascht. Es war ein interessanter und sehr informativer Nachmittag. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Dr. Prentner und Raphael für die Einladung!

Fotos: Birgit Plachel, Manuela Noll

Kindergarten St. Sebastian

Muttertagsfeier im Pflegeheim

Selbstverständlich folgten wir der Einladung der Bewohner vom Pflegeheim. Wir durften mit unseren Tänzen, Liedern und Sprüchen einen sehr netten und vor allem besonders lustigen Nachmittag im Pflegeheim verbringen.

„Vögelein, Vögelein tanz mit mir…“
Foto: Andrea Freycer

Funktioniert eine Welt ohne Federn?

Wir durften die **Firma Sampl** in Gußwerk besuchen. Dieser Vormittag war mit sehr viel Neugierde, Wissenslust und vor allem mit sehr viel Spannung gefüllt. Mit so viel Action an einem Vormittag hatten wir nicht gerechnet. Wir wurden von Hugo und Teresa Sampl sehr herzlich empfangen – los ging es gleich mit einer Hot-Dog-Jause. Anschließend wurden wir durch den Betrieb geführt. Jedes Kind durfte Federn sammeln – vor Ort durften wir sogar einen Donnermacher gestalten. Für diese sehr interessante, vor allem aber sehr kindgerechte Führung möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken, besonders bei der Familie Sampl sowie beim Papa von Valentina und Leonie, der diesen Vormittag für uns organisiert hat.

Fotos: Sabine Bröderbauer, Michaela Scherer-Haas

Mögen Engel euch begleiten…

Emilys Eltern haben geheiratet und wir wollten natürlich auch dabei sein. Mit Liedern und Segenswünschen für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg haben wir sie überrascht.

Foto: Sieglinde Kleinhofer

Transition Schule – Kindergarten

An diesem Vormittag bekamen wir Besuch von der **4. Klasse** Volksschule. Mit sehr viel Liebe haben uns die Schulkinder ihr Märchen in einem selbst gebastelten MITMACH-THEATER mitgebracht. Liebe Schüler und Schülerinnen, dieser Vormittag mit euch war echt super cool!

Foto: Sabine Bröderbauer

144…die Rettung ist schon hier

Sehr, sehr aufgeregt waren alle, als uns die FF- (Danke Gerhard) und die Rettungsautos vom Kindergarten zum Rot-Kreuz-Stützpunkt Mariazell gefahren haben. Dort wurden wir von sehr vielen Sanitätern begrüßt. Es folgte eine Besichtigung der Fahrzeuge bzw. der Gerätschaften, wir durften eine „Runde“ mit dem Auto mitfahren, auch ein Notruf wurde versucht. Natürlich durfte jedes Kind auch das Verbinden einer Wunde ausprobieren. Danke an Familie Leodolter für die Würsteljause und für das Eis. Die „Rettungs-Männer“ haben den Kindern gezeigt, dass jeder helfen kann – ganz egal wie alt man ist. Zum Schluss bekam jedes Kind noch ein Zertifikat als Nachwuchssanitäter!

Dieser Vormittag wird uns allen noch sehr lange in Erinnerung bleiben, darum lieber Benjamin, liebe Jessica und liebes Rettungsteam – **DANKE.**

Fotos: Jessica Leodolter

Einen herzlichen Dank möchten wir auch **an unsere HEIDI** für das Eis aussprechen!!!

Foto: zVg.

Palmsonntag, Muttertags-Messe und Fronleichnam

Auch heuer feierten wir gemeinsam mit den Mariazeller Kindergartenkindern diese Feste der Pfarrgemeinde mit. Schön, dass auch wir etwas Großes zum Pfarrleben beitragen konnten.

Foto: Brigitte Pollerus

Auf Wiedersehen …

Liebe „Schulkinder“! Mit einem weinenden aber auch mit einem lachenden Gesicht müssen wir euch auf Wiedersehen sagen. Für euch beginnt im Hebst ein neuer Lebensweg – für diesen Weg wünschen wir euch sehr viel Freude, Spaß, Eifer…ihr werdet uns fehlen, aber in unserem Herzen habt ihr schon einen Platz gefunden.

Foto: Sabine Bröderbauer

VOLKSSCHULE MARIAZELL

Das Schuljahr 2017/18 ist mit riesigen Schritten dem Ende entgegen geeilt. Der Endspurt ist wie immer für Kinder und LehrerInnen gleichermaßen anstrengend. Viele Aktivitäten – alle anzuführen würde diesen Rahmen sprengen – haben auch heuer unser Jahr geprägt, und wir denken, dass es für alle ein interessantes, fruchtbringendes und lustiges Schuljahr war. Sie haben die Möglichkeit auf unserer Homepage www.vs.mariazell.at die wichtigsten Vorkommnisse nachzulesen und Fotos anzuschauen.

Vieles haben wir in diesem Schuljahr erlebt, wir bedanken uns bei allen, die uns in diesem Schuljahr wieder unterstützt und geholfen und damit gezeigt haben, dass ihnen unsere Kinder wichtig sind.

Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer!

VD OSR Christina Lasinger
für das Team der VS

Die dritte und die beiden vierten Klassen nahmen erfolgreich an der Safety-Tour des Zivilschutzverbandes in Krieglach teil! Foto: VS Mariazell

Sommerbetreuung

für Kinder von 3 bis 10 Jahren
23. Juli bis 24. August 2018
7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Kindergarten St. Sebastian
Nähere Auskünfte erhalten Sie im Stadtamt Mariazell unter 03882/22 44.

Foto: zVg.

Schulverkehrsgarten Mariazellerland

In den Ferien gibt es jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr die Möglichkeit, für einen Kostenbeitrag von € 1,00 pro Fahrt mit drei Elektroautos zu fahren. **Das Fahren mit den Elektroautos ist nur bei Schönwetter möglich!** Der Schulverkehrsgarten Mariazellerland ist auf eigene Gefahr immer frei zugänglich.

Foto: zVg.

N Mariazell S

Neue Mittelschule Mariazell
Polytechnische Schule Mariazell

Fotogruppe der NMS Mariazell gewinnt Hauptpreis

Allen Grund zur Freude haben die Schülerinnen und Schüler der Fotogruppe der NMS Mariazell, sind sie doch die Sieger des Hauptpreises eines Zeichen- und Fotowettbewerbes, an dem sich 40 steirische Schulen beteiligten.

Am 13. Juni fand nun am Grazer Hauptplatz im Rahmen der steirischen Waldwoche die Siegerehrung des Fotowettbewerbes „Wald.Heimat.Steiermark“ statt, wo ihnen ihr Preis, ein Tagesausflug in den Tierpark Mautern, überreicht wurde.

Großen Spaß bereitete den erfolgreichen Jungfotografinnen und Jungfotografen auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm, das ihnen von insgesamt 27 Organisationen geboten wurde.

Das Bild „Im Gegenlicht“ von Sebastian Papst ist sogar das Titelbild des Waldkalenders für 2019 (Gratis-Download unter www.waldwoche.at)

Fotos: Johann Höllbinger

Projekttage „Bauernhof und Tiere“

Von Montag, den 28. Mai bis Mittwoch, den 30. Mai 2018 fanden die Projekttage der ersten Klassen der NMS Mariazell mit dem Thema „Bauernhof und Tiere“ statt.

Am Montag fuhren unsere SchülerInnen in das Schwimmbad Veitsch, wo sich alles um ihre Schwimmfähigkeiten drehte. Dabei erreichten alle SchülerInnen den Fahrten- oder Freischwimmer-Ausweis.

Am Dienstag und Mittwoch hatten die Klassen die Möglichkeit, ganz unter dem Motto „Bauernhof und Tiere“, verschiedene landwirtschaftliche Betriebe der Familien Büchinger und Digruber (Friedenstein), Familie Kraft vulgo Poidlbauer sowie der Familie Eder vulgo Feldbauer (Mariazell) zu besichtigen und viele Fragen an die Experten zu stellen. Diese Möglichkeit nutzten unsere SchülerInnen aus und konnten so viele Informationen zum Thema „Landleben“ sammeln. Abschließend gilt unser größter Dank den Familien Büchinger und Digruber, Familie Kraft und Familie Eder für die Hofführungen und leckeren Verköstigungen vor Ort.

Grabner Stefanie & Thym Kristina

Fotos: NMS Mariazell

Impressum

Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe 2018 ist der **17. September 2018.** Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadtamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Stadtrat Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel.: 03882/22-44-210, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH, Werk-VI-Straße 31, A-8605 Kapfenberg, Tel.: 03862/23862, E-Mail: druckvorstufe@bachernegg-druck.at

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums: Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

musikschule mariazellerland

Jungmusikerleistungsabzeichen

Neun MusikschülerInnen stellten sich am 14. Mai 2018 in den drei Leistungsstufen Junior, Bronze und Silber den Musikschulübertrittsprüfungen, die für die Absolvierung des Jungmusikerleistungsabzeichens des Blasmusikverbandes angerechnet werden.
Alle meisterten sowohl den theoretischen als auch den praktischen Teil problemlos und schlossen die Prüfung mit gutem, sehr gutem oder ausgezeichnetem Erfolg ab! Die vorbereitenden Lehrer: Mag. Zivile Pirkwieser, ML Claudia Prammer, Mag. Klaus Fürstner und Dir. Mag. Hannes Haider.

vorne (v.l.n.r.): Vanessa Knirsch, Lena Oberfeichtner, Gratsiela Kiryakova, hinten: Tim Mickan, Stefan Schuster (alle Juniorabzeichen), Michelle Varza, Lena Raffinger (Bronzeabzeichen), Beatrice Kalteis, Florian Digruber (Silberabzeichen); Foto: Mag. Hannes Haider

Lions-Club Konzert

Ensembles und Solisten der Musikschule Mariazell gestalteten am 19. Mai 2018 das Pfingstkonzert des Mariazeller „Lions-Clubs“ in der gut besuchten Sebastianikirche. Dabei wurde im stimmungsvollen Ambiente ein interessanter Querschnitt durch alle musikalischen Stilepochen geboten. Als Dank für die Konzertgestaltung übergab Lions-Club-Präsident Peter Oberrauter an den Leiter der Musikschule Mag. Hannes Haider vier Djemben, die vom Schlagzeuger Reinhard Lechner mit einer Soloperformance vorzüglich vorgeführt wurden.

v.l.n.r.: Franz Wallner (Lions-Club-Sekretär), MS-Dir. Mag. Hannes Haider, Schlagzeuger Reinhard Lechner, Peter Oberrauter (Lions-Club-Präsident) Fotos: Anna Maria Scherfler

Ausgezeichnete Musikschulabschlussprüfungen

Foto: Mag. Hannes Haider

Ulrike Mitteregger (Gitarre/Klasse ML Bacchine König) und Laura Ulrich (Querflöte/Klasse ML Claudia Prammer) sind die diesjährigen Absolventen der Musikschule Mariazellerland. Sie überzeugten am 19. Juni 2018 die Prüfungskommission (Externer Vorsitz: Dir. Mag. Helmut Traxler-Turner) durch große Musikalität, präzise Rhythmik und durch ausgereifte Technik. Werke von der Klassik (Mozart, Kuhlau und Giuliani) bis hin zur Moderne (Peter Maxwell Davies) wurden von den beiden mustergültig dargeboten.

„Trio Verve“ konzertierte am 17. Juni in der Sebastianikirche

„Von Barock bis Pop – französisch angehaucht“: Überaus künstlerisch, kreativ, begeisternd und leidenschaftlich haben die drei Künstler mit Violinen, Saxofon, Gitarre, diversen Schlaginstrumenten und Gesang dieses Motto überzeugend erfüllt. Mit Leichtigkeit und Anmut, Witz und Ernsthaftigkeit wurde ein musikalischer Bogen von der Barockmusik des Marin Marais, über klassische Stücke von Satie, Beriot und Faure bis hin zu französischen Chansons und Filmmusiktiteln gespannt. Dieses Konzert mit der Mariazeller Geigenlehrerin Tanja Palu wurde vom Kulturverein K.O.M.M. zusammen mit der Musikschule veranstaltet!

Foto: Mag. Hannes Haider

musikschule mariazellerland

ROSEGGERNACHT

in TRACHT

GESANG
TANZ & MUSIK
LESUNG & VERLOSUNG

Donnerstag, 12. Juli 2018

20:00 Uhr

Raiffeisensaal Mariazell

Es wirken mit:

Mariazeller Alphornquartett / Familienmusik Größbacher
Walter & Franz Egger / Volkstanzgruppe Lunz am See
Franz Preitler - Autor & Journalist / Mariazellerlandchor

Es erwartet Sie ein bunter Abend:

Tanz & musikalische „Leckerbissen“
„G‘schichtn & Schmankerl“ aus Roseggers Leben
Büchertisch & kulinarische Köstlichkeiten

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDEN

Jeder Gast nimmt an diesem Abend bei einer Bücher – und Bilderverlosung teil

KULTURELLES

Arthur Krupp

Vor 80 Jahren ist Arthur Krupp – Industrieller, Inhaber der Berndorfer Metallwarenfabrik, Jagdherr in der Walstern und Ehrenbürger der Stadt Mariazell – gestorben. Neben seiner beruflichen Tätigkeit in Berndorf verbrachten er und seine Frau Margret auch viel Zeit in der Walstern, wo sie der Jagd frönten und die Region als Gönner und Förderer immer wieder unterstützten.

Arthur Krupp, geb. 31. Mai 1856 in Wien, gest. 21.4.1938 in Berndorf/NÖ (um 1920 von Heinrich Rauchinger porträtiert, Gemälde in der Stiftergalerie des Künstlerhauses in Wien)

Seiner Hochwohlgeboren Herrn Arthur Krupp wurde 1921 der Mariazeller Alpenmarsch gewidmet. Text und Musik stammen von Wilhelm August Jurek, der auch Komponist des weltberühmten „Deutschmeister Regiments-Marsches“ ist.

…Mariazell im Sonnenschein
Lacht so lieb ins Herz hinein.
„Hast bezaubert meinen Sinn,
O Du wunderschöne Alpenkönigin!“

Neuauflage und Präsentation des Buches über Arthur Krupp

Arthur Krupp war eine hochinteressante Persönlichkeit mit einer Breitenwirkung, wie man ihr heute in Österreich kaum noch begegnet. Gegen Ende des 20. Jahrhunderts war sein Bild im Begriff zu verblassen. Der Edelrost hatte sich bereits angelegt.

Die Erstausgabe dieses Buches erschien rechtzeitig vor seinem 150. Geburtstag am 31. Mai 2006. Der Widerhall des „Krupp-Buches“ war enorm.

Nachdem die Erstausgabe schon seit einigen Jahren vergriffen ist, hat der Kral-Verlag wegen der wiederholten Nachfrage entschieden, das „Krupp-Buch“ der interessierten Leserschaft als Zweitausgabe zur Verfügung zu stellen. Diese überarbeitete Zweitausgabe mit 450 Seiten und über 350 Abbildungen wird im Herbst dieses Jahres vorliegen. Sie fügt sich gut in das heurige Jahr ein. Einerseits verstarb Arthur Krupp vor 80 Jahren, andererseits wurde die Berndorfer Metallwarenfabrik vor 175 Jahren gegründet.

Das Mariazeller Heimathaus wird gemeinsam mit dem Kral-Verlag das neu aufgelegte „Krupp-Buch“ im Rahmen des Mariazeller Advents in Mariazell präsentieren. Veranstaltungsort, Termin und Programm dieser Buchpräsentation werden in der Oktoberausgabe von „Unser Mariazell“ bekannt gegeben.

Dietmar Lautscham

13. Musikanten- und Weisenbläsertreffen

Die Aschbacher Weisenbläser laden am Sonntag, dem 7. Oktober 2018, wieder zum traditionellen Weisenblasen beim Hubertussee in der Walstern ein. Um 10.00 Uhr findet ein Gottesdienst in der Bruder-Klaus-Kirche statt und im Anschluss musizieren die Bläsergruppen vor der Kirche sowie rund um den See.

Foto: zVg.

Für das leibliche Wohl sorgen die Sängerrunde Halltal und der Kultur- & Sportverein Halltal.

Infos und Anmeldungen der Bläsergruppen
unter 0680/2021206 oder
petritschjoerg@hotmail.com.

PROGRAMM

Freitag, 28. September 2018
17.00 Uhr: Begrüßungsandacht beim Gnadenaltar in der Basilika
19.00 Uhr: Symposium: „Fürchtet euch nicht...“
21.00 Uhr: Musikantenstammtische
Samstag, 29. September 2018
10.00 Uhr: Singstunde
13.00 Uhr: Bustransfer – Hauptplatz – St. Sebastian
14.00 Uhr: Fußwallfahrt von St. Sebastian nach Mariazell
16.00 Uhr: Festlicher Einzug in die Basilika mit der Stadtkapelle Mariazell
19.00 Uhr: Lichterprozession - anschließend
ab 20.00 Uhr: „Lange Nacht der Andacht“ – Gnadenaltar
ab 20.30 Uhr: Tanzfest
Sonntag, 30. September 2018
11.15 Uhr: Festgottesdienst beim Hochaltar in der Basilika
Veranstalter:
Verein der Freunde und Förderer der Mariazeller Wallfahrt, c/o Hans Martschin, Leitnerweg 12 - A 8632 Mariazell/Greith, Tel +43 664 202 44 33

Leitung:
Andreas Schweiger – wallfahrt@mariazell.at
Vinzenz Härtel – haertel@mariazell.at
Treffen wir uns in Mariazell!
Herzliche Einladung an die Bevölkerung des Mariazellerlandes und ihrer Gäste, an den Veranstaltungen der Sänger- und Musikantenwallfahrt teilzunehmen.

PLUS – MINUS

minus – minus – minus

Immer wieder werden Beschwerden von Gemeindebürgern im Stadtamt eingebracht, die das Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen sowie in den frühen Morgenstunden, zur Mittagszeit und den späten Abend betreffen. Um die nachbarschaftlichen Beziehungen und das harmonische Zusammenleben in unserer Gemeinde nicht unnötig zu belasten, wird höflichst um Rücksichtnahme ersucht.

plus – plus – plus

Am 3. Juni war das Ehepaar Jürgen und Barbara Paukner mit dem Fahrrad auf einer Forststraße in Mariazell unterwegs, als Barbara stürzte und sich dabei am Oberschenkel verletzte. Ehemann Jürgen verständigte sofort den Notruf und leistete seiner Frau Erste Hilfe. In kürzester Zeit waren ein First-Responder vom Roten Kreuz, welcher sich in der Nähe der Einsatzstelle befand und zwei Rettungssanitäter vor Ort und versorgten die verletzte Frau. Weil in diesem unwegsamen Gelände die Zufahrt mit dem Rettungswagen nicht möglich war entschied der Ehemann (selbst Feuerwehrmann), seine Kameraden zu verständigen und um Hilfe zu bitten. Sofort war sein Kamerad Pascal Zach zur Stelle und fuhr mit dem KRF-S (DEFEN-DER) zum Einsatzort. Die verletzte Frau wurde mit dem Feuerwehrauto zum Rettungswagen gebracht und dann zur weiteren Versorgung ins Gesundheitszentrum Mariazell transportiert. Auf diesem Weg möchte sich das Ehepaar bei allen Helfern bedanken und die gute Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften im Mariazellerland besonders positiv erwähnen.

SOZIALES

Das ROTE KREUZ Mariazellerland

Im Frühjahr dieses Jahres war ORR Hildegard HORVATH, Ortsstellenleiterin der Ortsstelle Bruck/Mur und Referentin für Gesundheits- und soziale Dienste, zu Besuch in der Ortsstelle des Mariazeller Roten Kreuzes, eingeladen von der Ortsstellenleiterin Andrea PRENNER.

Frau Horvath darf man als Urgestein des RK Bruck/Mur bezeichnen. Besonderes Anliegen war ihr der freiwillige soziale Dienst, den sie vor ca. 35 Jahren gegründet hat. Dieser Dienst umfasst den legendären Flohmarkt und die diversen Besuchs- und Betreuungsdienste. Das alles hat sie vorgestellt und angeregt, auch bei uns einen Besuchsdienst, z.B. für das Pensionisten- und Pflegeheim, zu gründen. Dazu sind freiwillige Mitarbeiter nötig, die diesen Besuchsdienst ausführen. Frau Horvath meinte, dass dazu schon genaue Regeln nötig sind und würde gerne mit ihrer langjährigen Erfahrung aushelfen. Zitiert aus der Festschrift „30 Jahre freiwilliger Sozialdienst des Roten Kreuzes Bruck an der Mur“ aus dem Jahr 2013: „Das Ehrenamt stellt einen wertvollen Mehrwert für unsere Gesellschaft dar. Hier kommt den Freiwilligen Sozialen Diensten des RK, die insbesondere auch für die ältere Generation ein attraktives Angebot bieten, sich freiwillig zu engagieren, ein besonderer Stellenwert zu!“

Wir denken, es gibt viele ältere Menschen, die in Pension sind, aber durchaus noch so einen freiwilligen Sozialdienst leisten können und wollen.

Wenn das ein Angebot für Sie wäre, nehmen Sie bitte Kontakt mit Andrea Prenner auf, die alles weitere veranlassen würde! Ich fahre das 17. Jahr mit Essen auf Rädern – wollen Sie auch einen Beitrag zum freiwilligen Sozialdienst leisten?

Elfriede Rohringer

MEHR ALS SOZIALSCHMAROTZER UND KRIMINELLE!?

Nach Vorfällen mit Flüchtlingen, wie etwa dem gelegten Brand durch einen syrischen Asylberechtigten in Mitterbach am Erlaufsee (NÖ) am 28. März 2017, zeigt sich Unsicherheit bei Teilen der Bevölkerung. Manche fühlen sich mit ihren vorherrschenden Bildern über Flüchtlinge als Sozialschmarotzer/innen und Kriminelle bestätigt und lehnen möglicherweise aufgrund dessen eine Kontaktaufnahme ab. Andere wiederum suchen den Kontakt zu geflüchteten Menschen und erhalten dadurch Bilder über diese.

Nicht ganz eineinhalb Jahre ist es her, als Bilder des Brandes einer ehemaligen Bäckerei in Mitterbach am Erlaufsee die Runde machten. Eine der Zeitungen, die über den gelegten Brand berichtete, war die Kronen Zeitung. „Syrer in U-Haft: Feuerteufel steckt Bäckerei in Brand“ war die damalige Schlagzeile. Im Artikel wurde FPÖ-Bezirksobmann Christian Hafenecker zitiert, der von einem gewaltigen Volkszorn nach der Aufregung spricht. Vorfälle wie diese mögen Zorn herbeiführen oder auch eigene Ängste bzw. vorherrschende Bilder über Flüchtlinge bestätigen, wie etwa, dass diese kriminell sind. Dies erscheint naheliegend, da die immer wieder thematisierten Bilder aus den Medien oder dem eigenen Umfeld durch den Vorfall bekräftigt werden. So auch bei der angeführten Schlagzeile der Kronen Zeitung über den Brand in Mitterbach. Die Schlagzeile und der angeführte Kommentar von FPÖ-Bezirksobmann Christian Hafenecker können Emotionen hervorrufen und zu einer negativen Haltung gegenüber Flüchtlingen führen. Das bedeutet, dass durch das Erhalten von Informationen und Meinungen über Flüchtlinge das Bild, das jemand über sie hat, beeinflusst wird. Deshalb scheint es bedeutsam zu hinterfragen, was hinter Bildern, wie etwa „dem afrikanischen Drogendealer“, steckt, unabhängig ob sie von einer Freundin, dem eigenen Vater oder den Medien stammen. Denn genauso, wie es nicht möglich ist von „den“ Österreicher/innen zu sprechen, bzw. ihnen konkrete Eigenschaften zuzuschreiben, ist dies auch bei allen anderen Menschen nicht möglich. „Den“ kriminellen Syrer gibt es genauso wenig, wie „die“ Steirerin im Dirndl. Medien, aber auch Politiker/innen verfolgen ein bestimmtes Ziel, wenn sie in einer gewissen Art über Flüchtlinge sprechen. So können zum Beispiel negative Bilder von Flüchtlingen dazu dienen, das Bauen von Grenzzäunen vor der Bevölkerung zu rechtfertigen. Neben Medien und Politiker/innen haben auch Menschen aus dem eigenen Umfeld Gründe, an gewissen Bildern festzuhalten und diese zu vertreten. Diese Gründe müssen den jeweiligen Personen nicht bewusst sein. So können vorherrschende Bilder Sicherheit vermitteln. Sicherheit darüber, wie Flüchtlinge sind, was etwa von Flüchtlingen gehalten und wie ihnen begegnet werden soll. Vor allem bei Menschen aus fremden Ländern, wie etwa Syrien, wo davor noch kein Kontakt bestand, geben die Bilder Halt. Hierbei gilt es sich wieder in Erinnerung zu rufen: „Den“ Flüchtling gibt es nicht.

Pia Zefferer

Wirtschaftskammer Steiermark
Regionalstelle Mürztal-Mariazellerland

Botschafterinnen der steirischen Gastlichkeit: Verleihung der Goldenen Wirtinnenrose 2018

Graz. Mehr als 40 steirische Wirtinnen, die seit vielen Jahren mit besonderem Engagement und Gastlichkeit die steirische Wirtshauskultur prägen, wurden am 07. Mai 2018 in Lannach mit der Goldenen Wirtinnenrose ausgezeichnet. Die Sparte Tourismus der Wirtschaftskammer Steiermark würdigt damit alle zwei Jahre die besonderen Verdienste heimischer Wirtinnen. Aus allen steirischen Regionen sind die Preisträgerinnen in die Steinhalle in Lannach angereist, um ihre verdienstvolle Auszeichnung entgegenzunehmen. Gewürdigt wurden Wirtinnen, die bereits auf eine lange Karriere im steirischen Gastgewerbe zurückblicken, mindestens 55 Jahre alt sind und besondere Verdienste für die steirische Gastlichkeit erworben haben. Sie wurden aus allen Bezirken beziehungsweise Regionen

der Steiermark nominiert. Verliehen wurde die Wirtinnenrose unter Beisein von Tourismuslandesrätin MMag.a Barbara Eibinger-Miedl, von Vizepräsident Andreas Herz, von Tourismus-Spartenobmann Franz Perhab, dem Obmann der Fachgruppe Gastronomie Klaus Friedl sowie dem Obmann der Fachgruppe Hotellerie Johann Spreitzhofer. „Mit ihrem unermüdlichen Einsatz im Betrieb sind die steirischen Wirtinnen Botschafterinnen der steirischen Gastlichkeit. Diesen Dienst für den heimischen Tourismus möchten wir mit der Wirtinnenrose in den Mittelpunkt stellen“, so Landesrätin Eibinger-Miedl. „Wir bedanken uns aufrichtig bei allen steirischen Wirtinnen, die mit Leidenschaft und Energie täglich darum bemüht sind, ihren Gästen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern“, lobt Hotellerie-Obmann Spreitzhofer die verdienstvollen Preisträgerinnen. Gastronomie-Obmann Friedl ergänzt: „Das Bild, das die steirischen Wirtinnen über ihren Beruf nach außen vermitteln, ist auch entscheidend wenn es darum geht, den passenden Nachwuchs zu finden.“

Die Verleihung der Goldenen Wirtinnenrose fand heuer bereits zum 39. Mal statt. In den vergangenen Jahren wurden insgesamt bereits rund 1.500 steirische Wirtinnen ausgezeichnet. Bei der Wirtinnenrose selbst handelt es sich um eine in der Steiermark hergestellte Anstecknadel aus Gold.

Für das Mariazellerland ging die Wirtinnenrose heuer an Irene Müller aus Halltal.

Foto: Hannes Loske ARTige Bilder Graz

Sprechtage der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft in Mariazell

Donnerstag, 2. August 2018
Donnerstag, 30. August 2018
Donnerstag, 4. Oktober 2018
Freitag, 2. November 2018
Donnerstag, 29. November 2018
von 8.30 – 12.30 Uhr in der Servicestelle Mariazell

WIRTSCHAFT

Rudolf Mirtl Heiztechnik

Foto: Josef Kuss

Rudolf Mirtl, langjähriger Mitarbeiter der Firma Krobath, hat sich selbstständig gemacht.

Er bietet Service für die Heizanlagen und Störungshilfe sowie Verkauf und Inbetriebnahme von Öl-, Gas- und Biomasse-Heizanlagen, Wärmepumpen, Klimaanlagen und thermische Solaranlagen. Auch im Bereich der Schwimmbadtechnik bietet er seine Hilfe an. Rudolf Mirtl ist unter der Telefonnummer 0664/264 49 42 zu erreichen.

1978 – 2018: 40 Jahre Taxi Auer – eine schöne Ära geht zu Ende.

Wir gehen in den wohlverdienten Ruhestand und daher steht Taxi Auer ab sofort leider nicht mehr zur Verfügung.

Neuübernahme des Cafès „Zur Alten Schmiede“

Das Cafè-Imbiss „Zur Alten Schmiede“ hat einen neuen Pächter: Herr Karel Simsa mit seiner Gattin Jitka möchte Sie, liebe Gäste aus dem Mariazellerland, mit böhmisch-österreichischer Küche sowie hausgemachten Mehlspeisen, ebenso mit gutem Kaffee, gepflegten Bieren und erlesenen Weinen, gerne verwöhnen. Es gibt täglich ein Menü und an lauen Sommerabenden werden auch Grillspezialitäten mit Salaten im gemütlichen Gastgarten serviert. Unter dem Motto „Kochen ist unsere Leidenschaft“ würden wir uns sehr über Ihren Besuch freuen.

Herzlichst! Karl und Jitka

Foto: Christine Blumrich

ALPENVEREIN MARIAZELLERLAND JAHRESPROGRAMM 2018

alpenverein mariazellerland

WANDERN – TOUREN – KLETTERN

Aflenzer Bürgeralm, Seniorenwanderung

Mittwoch, 8. August 2018

„Auffahrt auf die Bürgeralm (Mautstraße)“
Rundwanderung auf den Almböden der Schönleiten bei herrlichen Rund- und Ausblicken.

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 2 1/2 Stunden
Tourenbegleiter: HOLLERER Rosemarie, 0680/3112507
REITER Herta, 03882/4916, 0664/4031219

Kleiner und Großer Grießstein, 2.023 m

Sonntag, 12. August 2018

Wildalpen/Winterhöh – Kreuzpfäder – Kleiner Grießstein – Großer Grießstein

Trittsicherheit erforderlich

Treffpunkt: 5.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 6 Stunden, 1.400 Hm
Tourenbegleiter: FLUCH Sepp, Tel. 03882/4905 od. 0664/3731925

Lugauer – Überschreitung

Samstag, 18. August 2018

Radmer an der Stube – Schoderkreuz – Lugauer 2.217 m – Gspitzter Stein – Radmer an der Hasel

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, teilweise weglos

Treffpunkt: 5.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 6 – 7 Stunden, 1.500 Hm
Tourenbegleiter: GANSER Emmerich, 03882/4685

Vom Grünen See auf die Pribitz 1.579 m

Samstag, 25. August 2018

Grüner See – Klammhöhe – Pribitz – Pribitz Törl – Sonnschienhütte – Klammboden – Grüner See
Trittsicherheit erforderlich

Treffpunkt: 6.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 5 Stunden, ca. 800 Hm
Tourenbegleiter: FIDI Franz, 0664/1760373

Sonnenaufgang am Hochschwabgipfel, 2.277 m

Sonntag, 26. August 2018

Vom Bodenbauer – Trawiesalm – das G'hackte – Hochschwab – Schiestlhaus – Abstieg über Häuslalm zum Bodenbauer

Stirnlampe erforderlich, warme Kleidung, Trittsicherheit ist wichtig!

Treffpunkt: am 26. August 2016 um 1.00 Uhr Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 8 Std., 1.400 Hm
Tourenbegleiter: GLITZNER Florian, Tel. 0664/88708715

Die Riegerin, 1.939 m

Sonntag, 9. September 2018

Brunntal – Riegerinalm – Riegerin 1.939 m – Riegerinalm – Brunntal

anspruchsvolle Wanderung, Ausdauer und Trittsicherheit erforderlich

Treffpunkt: 6.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 8 Std., 1.300 Hm
Tourenbegleiter: GANSER Emmerich, Tel. 03882/4685

Tirolerkogel, 1.380 m – Seniorenwanderung

Mittwoch, 12. September 2018, Voranmeldung erbeten

Annaberg – „Gscheid“ – Tirolerkogel und auf gleichem Weg zurück

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 3 Stunden, 400 Hm,
Tourenbegleiter: TEUBENBACHER Edith, 03882/3254 od. 0664/6530477,
FIDI Maria, 0699/81921166

Peternpfad

Samstag, 22. September 2018

Haindlkarhütte – Peternpfad – Peternscharte – Planspitze – Hesshütte – Johnsbach

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich, Steinschlaghelm unbedingt erforderlich, Sitzgurt empfehlenswert

Treffpunkt: 4.30 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 8 – 9 Stunden
Tourenbegleiter: GRIESSL Franz, 0664/6211977

Herbstliche Voralpenwanderung auf den Hohenstein, 1.195 m

Samstag, 29. September 2018

Schrambach – Am Himmel – Hohenstein – Otto-Kandler-Haus – Engleitengraben – Schrambach

Treffpunkt: 7.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 6 Stunden, 810 Hm
Tourenbegleiter: TEUBENBACHER Edith, 03882/3254 od. 0664/6530477

Wandersaisonabschluss auf der Farnbodenhütte

Sonntag, 14. Oktober 2018

Treffpunkt: ca. 11.00 Uhr bei der Farnbodenhütte

SPORT

Hanspeter Brandl – ASKÖ Sportverein St. Sebastian Abschied vom Steirischen Skiverband

Hanspeter Brandl hat nach 31 Jahren im Steirischen Skiverband seine Funktion im Steirischen Skiverband einem engagierten Nachfolger übergeben. Hanspeter war 31 Jahre als Vizepräsident des Steirischen Skiverbandes tätig.

Bei der Vollversammlung des Skiverbandes im Jahre 1987 in Ramsau/Dachstein wurden die Nachfolger von Präsident Hofrat Dr. Otto Straub und Vizepräsident Hans Grogl gewählt.

Als Präsident wurde damals Helmut Lexer gewählt und als Vizepräsident eben Hanspeter Brandl.

Als Veranstalter von FIS-Rennen in seinem Heimatverein St. Sebastian war es ihm und seinem Mentoren Heinz Pachler sowie RR Max Waitzl ein Anliegen, die technische Delegierten-Prüfung im Jahre 1989 in Innsbruck abzulegen. Nach erfolgter Prüfung konnte Hanspeter Brandl dann die internationalen Rennen in St. Sebastian als Rennleiter selbstständig durchführen, in Folge war er aber auch bei vielen FIS- und Europacup-Rennen in der Steiermark (Hebalm, Weineben, Lachtal, Obdach, Krieglach, Gaal) als Rennleiter tätig.

Als TD waren sicher seine Einsätze in Sibirien ein großes Erlebnis. Zweimal wurde er für 3 Wochen und jeweils 14 Bewerbe nach Sayanogorsk entsendet und konnte mit seinem Freund Jury Gurjev in Mittelsibirien tolle Veranstaltungen durchführen.

Hanspeter Brandl war als Rennleiter von Veranstaltungen nicht nur der „Chef", der Anweisungen gab, sondern nahm das notwendige Werkzeug – egal ob Schaufel oder Bohrmaschine – selbst in die Hand. Er betrachtete diese Arbeit immer als Leistung und Hilfestellung den durchführenden Vereinen gegenüber.

Abschied vom steirischen Ski-Verband. Foto: zVg.

Da Hanspeter Brandl bei den Weltmeisterschaften im Grasski in Krieglach, in der Gaal und in Bad Tatzmannsdorf immer als umsichtiger Rennleiter fungierte, wurde er vom FIS-Referat Grasski als Race-Direktor für den Weltcup bestellt. Diese Funktion übte er 6 Saisonen aus und brachte ihn in den Iran, Libanon, Japan, Schweiz, Tschechien und Italien. Mit dem altersbedingten Ausscheiden als FIS-TD schied er auch aus dieser Funktion.

Sein Erfolg war auch die von ihm initiierte Homologierung der alpinen Rennstrecken für die Durchführung von Schüler- und Punkterennen. Aufgrund dieser Beratungen vor Ort konnten viele Verbesserungen mit den Pistenerhaltern und Liftbetreibern besprochen und im Bereich der Sicherheit sowie Verbreiterung an den Rennpisten durchgeführt werden.

Als Mitglied des ASKÖ-Präsidiums und als Obmann des ASKÖ SV St. Sebastian wird Hanspeter Brandl weiterhin tätig sein. Wir bedanken uns für seine langjährige Tätigkeit im Steirischen Skiverband und wünschen ihm noch viel Freude bei seinen verbleibenden ehrenamtlichen Aktivitäten.

Bgm. Manfred Seebacher

Privilegierte Schützengesellschaft Mariazell

Die Schützen der PSG Mariazell waren bei den österreichischen Meisterschaften in Hollabrunn besonders erfolgreich. Bei den Stehend frei-Schützen kam Thomas Glitzner bis ins Finale, wo er unter den besten Schützen Österreichs den 8. Platz belegte.

Gabi Fluch (leider nicht im Bild) holte mit der steirischen Mannschaft Silber. Rudolf Pachler errang bei den Stehend aufgelegt-Schützen mit der Mannschaft Stmk. 1 die Goldmedaille mit neuem österreichischen Ringrekord.

Franz Mauerbauer konnte in der gleichen Klasse mit Stmk. 2 die Bronzemedaille erringen.

Bei den Frauen holte sich die amtierende steirische Meisterin Edith Konrad mit der Mannschaft Stmk. 1 die Silbermedaille.

Franz Mauerbauer

v.l.n.r.: Renate Dietl, Edith Konrad, Thomas Glitzner, Brigitta Hollerer, Rupert Mauerbauer, Rudolf Pachler, Mario Tributsch, Franz Mauerbauer
Foto: Peter Hollerer

Bewerb: Teambewerb – Dreierteams; Damen/Herren/Mixed/Kinder/Walking
Beginn: WARM UP ab 17.00 Uhr; ***Start:*** 19.00 Uhr; ***Distanz:*** 5 km / Seerunde (4.970 m)
Nenngeld: € 60,– pro Erwachsenen-Team, € 24,– pro Kinder-Team
Im Nenngeld sind tolle Startersackerl und isotonische Getränke im Ziel inkludiert.
Startnummernverlosung unter ALLEN Teilnehmern.
Infos unter www.sportredia.at oder facebook.com/erlaufseenightrun

MINILIKE 2018 – MINILIKE - BREAK THE ROUTINE

Am Ende der Ferienzeit, jedoch noch mitten im Sommer, kommen auch diesen Sommer am 18. August hunderte MINI-Fans aus Österreich und benachbarten Ländern nach Mariazell, um die gemeinsame Freude an der Marke MINI zu feiern – und diesmal Seite an Seite mit Vespa! Zwei Tage voller Action für MINI-Fans und alle anderen Besucher! Das Herzstück des Events ist das 1/8 Mile-Race am Flugfeld für MINIs und VESPAs, begleitet von Grill, Chill und DJ sowie vielen weiteren Attraktionen wie Hubschrauberrundfüge, Kart-Race und vieles mehr!
Details gibt es unter www.minilike.at! Kommt einfach vorbei und genießt einen tollen Tag!